



Joachim Link (rechts) und seine Frau Susana Martin de Vidales nehmen den Preis von Ranga Yogeshwar entgegen.

Foto: Privat

Ein Stuhl überzeugt die Jury

Die Tieringer Firma Interstuhl hat für ihre Vintageis5-Bürostühle das »Top-100«-Siegel erhalten. Damit werden Innovationskraft und überdurchschnittliche Erfolgsfolge ausgezeichnet.

Innovation sei die Triebfeder unserer Gesellschaft und unseres Wohlstandes, betont der Wissenschaftsjournalist und »Top-100«-Mentor Ranga Yogeshwar. Über ein unabhängiges Auswahlverfahren wird seit mehr als 20 Jahren das »Top-100«-Siegel an mittelständische Unternehmen verge-

ben, um Innovationskraft und überdurchschnittliche Erfolge zu würdigen.

In der Kategorie »Außenorientierung/Open Innovation« überzeugte Interstuhl die Jury mit der Bürostuhlfamilie Vintageis5 und den darin integrierten technischen Weltneuheiten, heißt es in einer Mitteilung des Unternehmens. Interstuhl ist Europas Marktführer in Sachen Bürositzmöbel und Arbeitsstühle und Vorreiter, wenn es um gesundheitsförderndes Sitzen geht. Die Beobachtung gesellschaftlicher Veränderungen wie des Sedentary Lifestyle, das Aufspüren von Trends und das Wissen um die Bedürfnisse

beim Kunden würden dafür die Basis bilden, heißt es in der Mitteilung weiter.

Mit Partnern wie dem Fraunhofer-Institut und der Universität Tübingen arbeite Interstuhl eng zusammen. Bei der Bürostuhlfamilie Vintageis5 stelle das »Top-100-Unternehmen« drei technische Weltneuheiten vor: So animiere die »Smart Motion Technology« mit kinematischen Abläufen zu häufigerem Sitzpositionswechsel, eine Latexbedruckung sorge im Lendenbereich für den aktivierenden, sogenannten »Bionic Effect«, während die »Auto Flow Armlehne« ohne weiteres Zutun zu mehr Bewegung motiviere.

Derzeit stehe der Trend »Digitalisierung der Arbeitswelt« im Fokus neuer Lösungskonzepte gegen das starre Dauersitzen.

»Wir arbeiten daran, unsere Bürositzmöbel in Zukunft »smart« zu machen. Mittels Sensoren sollen sie Rückmeldung zu wichtigen Vitaldaten geben und damit häufigere Haltungswechsel initiieren«, werden Helmut und Joachim Link, geschäftsführende Gesellschafter bei Interstuhl, in der Mitteilung zitiert.

Dass Innovation nicht High-tech-Funktionen brauche, beweise der Mehrzweckhocker UPIS1. Er komme ganz ohne Technik aus.